Erlebniswandern im Naturpark Hohe Mark

Wandern für Entdecker, Naturhungrige und Kurzentschlossene übers Moor, am Wasser, im Wald

Diese Wanderung schenkt dir Einblicke in eine wunderbare Landschaft und steckt voller Überraschungen.

Alte knorrige Eichen, Rotbuchen und Waldkiefern prägen den Diersfordter Wald und geben dem seltenen Hirschkäfer eine Heimat. Gleich nebenan öffnet sich das Große Veen. Hier hast du einen weiten Blick und schaust auf eine große Sanddüne, über einen Holzbohlenweg gehst du über das wunderschöne Heidemoor. Sehr seltene Tier- und Pflanzenarten wie der Sonnentau und Wollgras, Rosmarinheide, der Moorfrosch und die Große Moorjungfer sind hier zuhause.

Ein echtes Kleinod auf deiner Wanderung ist das „Schwarze Wasser". Der eindrucksvolle Heideweiher liegt in einer Waldlichtung mitten in einem der ältesten Naturschutzgebiete Nordrhein-Westfalens. Nimm Platz auf einer Bank auf der Aussichtsdüne und lass den See auf dich wirken.

Schon gewusst?

Die Bezeichnung „Schwarzes Wasser" geht auf die braunschwarze Färbung des Gewässers zurück. Diese entsteht durch die aus dem Torf ausgespülten Huminstoffe der Moorvegetation.

WILDGATTER

Die Schlossherren von Diersfordt ließen im Jahr 1850 ein 1.800 Hektar großes Wildgatter für die Jagd errichten. Du durchquerst auf deinem Weg das heute noch 350 Hektar große Gehege, in dem Rothirsch, Damhirsch, Mufflon und Wildschwein zuhause sind. Wildschleusen ermöglichen dir den Zugang. Mit etwas Glück kannst du die scheuen Tiere aus der Aussichtshütte am Weg oder anderswo am Wegesrand beobachten.

Wenn kein Tier in Sicht ist, siehst du vielleicht zumindest Spuren der Wildschweine. Die Tiere sind Allesfresser. Sie lieben Bucheckern, Eicheln und Ackerfrüchte. Aber auch Aas, Käfer und Würmer stehen auf ihrer Speisekarte. Auf der Suche nach Futter sind sie nicht kleinlich. Sie wühlen den Boden kräftig mit ihrer Nase auf, brechen ihn um.

ERLEBNIS-TIPPS

- ✓ Attraktiver Holzbohlenweg über das Heidemoor
- ✓ Informationstafeln zu Flora und Fauna der Moorgebiete
- ✓ Entdecken von seltenen Tier und Pflanzenarten
- ✓ Landschaftliche Abwechslung, die staunen lässt

Diersfordter Wald

Wesel

Der LandStreifer mit Wald, Moor und Wasser. Erwandere einen Holzbohlenweg über das Große Veen, genieße echte Sanddünen am Niederrhein und verweile am „Schwarzen Wasser". Spannende Unterhaltung auf 15,3 km!

LANDSTREIFER Rundwanderweg

ÜBERBLICK

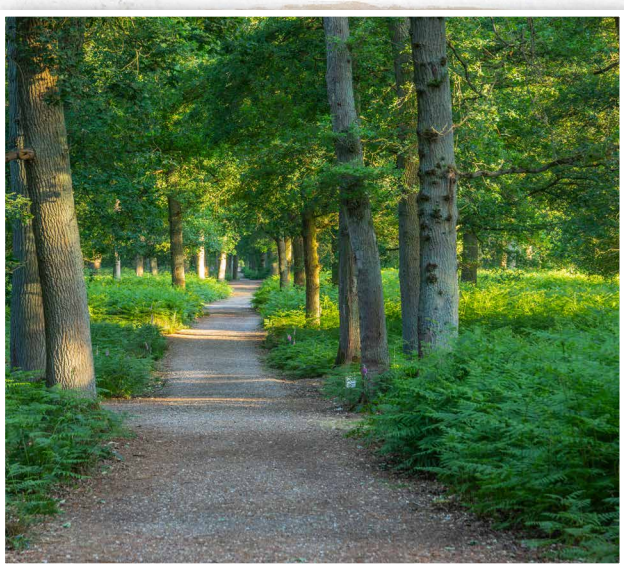
Strecke	15,3 km	Aufstieg	60 m
Dauer	ca. 4 h	Abstieg	60 m
Start/Ziel	Parkplatz „Schwarzes Wasser", Strauchheide oder Parkplatz Mühlenfeldstraße/Lindenberg		
Schwierigkeit	schwer		

ABKÜRZUNG – Wegezeichen A1

Wenn dich deine Füße keine 15 km tragen, kannst du mit dem örtlichen Wanderweg A1 eine verkürzte Strecke wählen, ohne die großen Highlights dieses Landstreifers zu verpassen. Die Strecke ist dann circa 2 km kürzer.

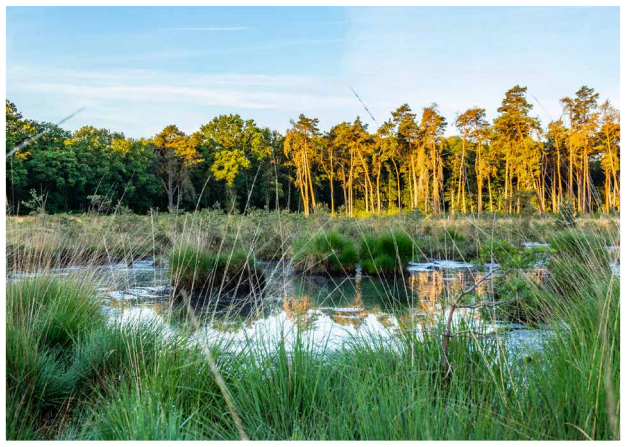
TOURDATEN

Hier **www.hohe-mark-steig.de/Landstreifer/Landstreifer-diersfordter-wald.de** findest du den GPX-Track zur Tour zum Herunterladen.



BESCHILDERUNG

Auf dem LandStreifer folgst du den lila-farbigen Wanderzeichen. Der Wanderweg ist in beide Richtungen ausgeschildert. Informationen zum Weg findest du an den Parkplätzen „Am Jäger" (von der Emmericher Straße auf die Straße Bislicher Wald abbiegen, der Parkplatz liegt etwas zurück auf der linken Seite) und „Am Schwarzen Wasser" (von der Bocholter Straße in die Straße Strauchheide abbiegen und ca. 600 Meter bis zum Parkplatz geradeaus fahren).



ANREISE

Mit dem Pkw/Wohnmobil
Über die A3 Abfahrt 5 (Hamminkeln / Bocholt) fährst du auf die B473 in Richtung Wesel. Nach 5,6 km biegst du rechts auf die Straße Strauchheide ein und erreichst nach weiteren 600 m den Wanderparkplatz „Schwarzes Wasser" mit Informationen zum Rundweg.

Mit dem ÖPNV
Vom Hauptbahnhof Wesel sind es 350 m bis zum benachbarten Bustreff. Von dort nimmst du die Buslinie 64 in Richtung Bocholt und steigst an der Haltestelle Hamminkeln Strauchheide aus. Nach 100 m auf der Bocholter Straße zurück in Richtung Innenstadt biegst du rechts ab auf die Strauchheide. Nach 500 m erreichst du den Parkplatz Schwarzes Wasser mit Informationen zum Landstreifer.

Texte und Redaktion: Naturpark Hohe Mark
Gestaltung: terres'agentur GmbH | Industrieweg 110 | 48155 Münster

Kartenmaterial
Die Basiskarte – „Hohe Mark", Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2020), © Land NRW/Kreis Borken, GEObasis.DE/BKG, EUA, OSM

Bilder
Stefan Bröker, Naturpark Hohe Mark, ©elovich/stock.adobe.com

Gefördert durch:
NORDRHEIN WESTFALEN AKTIV
EUROPÄISCHE UNION Investition in unsere Zukunft Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

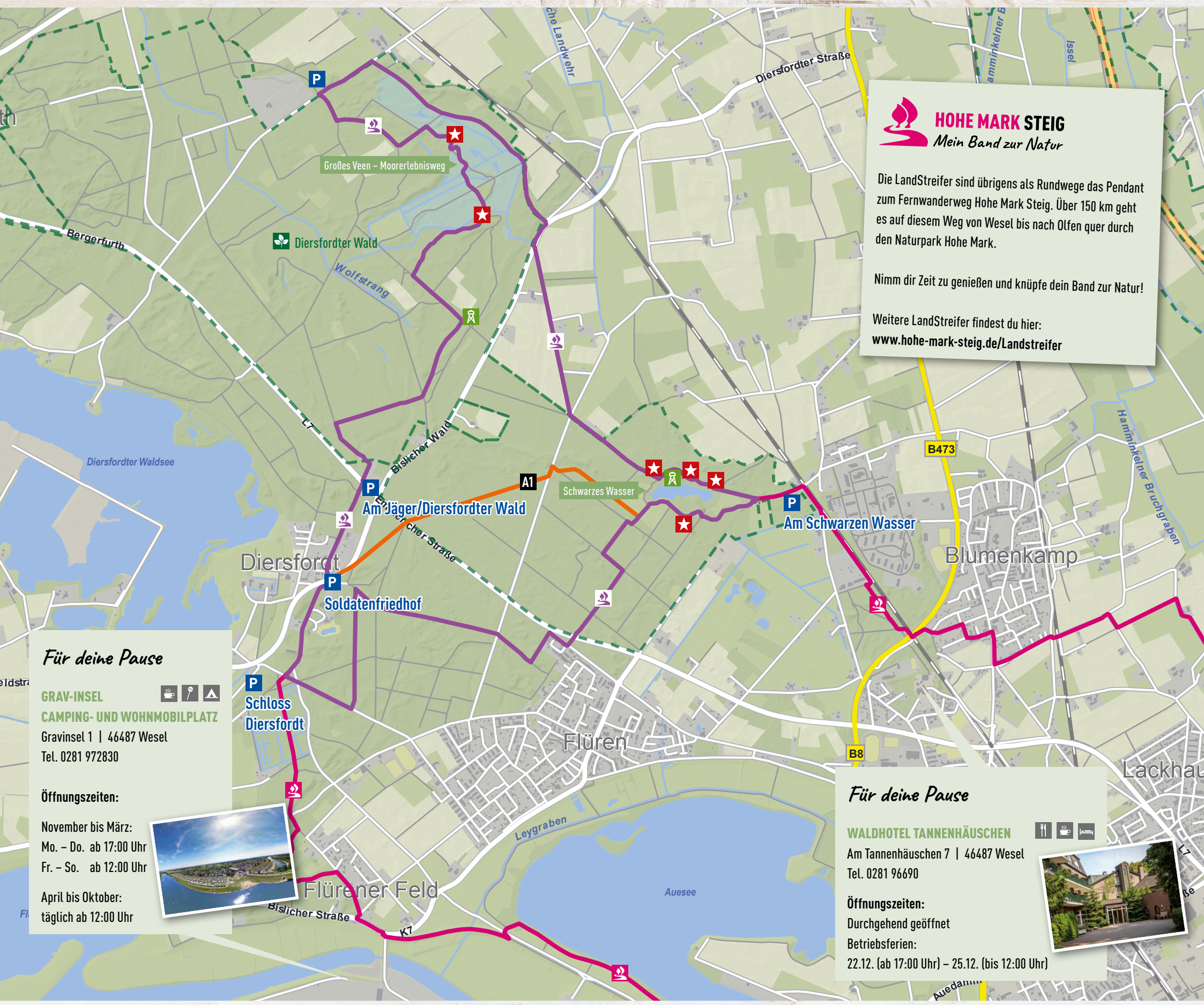
Projektpartner:
REGIONALVERBAND RUHR
LVR Qualität für Menschen

NATURPARK HOHE MARK

Hohe Mark Steig | Geschäftsstelle
Naturpark Hohe Mark – Westmünsterland e. V.
Tiergarten 1/Hagenwiese 40 | 46348 Raesfeld
Telefon: 02865 60910 | www.hohe-mark-steig.de

LEGENDE LandStreifer | Hohe Mark Steig | A1 Abkürzung | P Wanderparkplatz | Naturschutzgebiet | Infotafeln | Aussichtskanzel/-düne

LANDSTREIFER
Rundwanderweg



HOHE MARK STEIG
Mein Band zur Natur

Die LandStreifer sind übrigens als Rundwege das Pendant zum Fernwanderweg Hohe Mark Steig. Über 150 km geht es auf diesem Weg von Wesel bis nach Olfen quer durch den Naturpark Hohe Mark.

Nimm dir Zeit zu genießen und knüpfe dein Band zur Natur!

Weitere LandStreifer findest du hier:
www.hohe-mark-steig.de/Landstreifer

Für deine Pause

GRAV-INSEL
CAMPING- UND WOHNMOBILPLATZ
Gravinsel 1 | 46487 Wesel
Tel. 0281 972830

Öffnungszeiten:

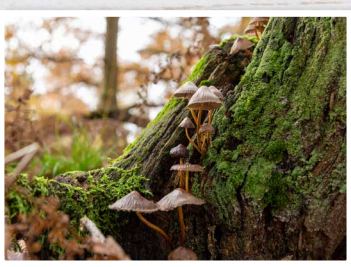
November bis März:
Mo. – Do. ab 17:00 Uhr
Fr. – So. ab 12:00 Uhr

April bis Oktober:
täglich ab 12:00 Uhr

Für deine Pause

WALDHOTEL TANNENHÄUSCHEN
Am Tannenhäuschen 7 | 46487 Wesel
Tel. 0281 96690

Öffnungszeiten:
Durchgehend geöffnet
Betriebsferien:
22.12. (ab 17:00 Uhr) – 25.12. (bis 12:00 Uhr)



Verhalten in der Natur

- Ist dir schon einmal jemand auf den Kopf getreten? Kleine Tiere und Pflanzen sagen **Danke, wenn du auf den Wegen bleibst.**
- Du hast es gerne sauber? So geht es auch den Wald-, Feld- und Wiesenbewohnern und allen, die hier zu Gast sind. **Nimm einfach wieder mit, was du hierher gebracht hast.**
- Alles, was wächst, hat seinen Sinn, bereichert die Natur und erfreut unser Auge. Manches steht unter Naturschutz. **Pflücke nichts ab.**
- Höre den Wind rauschen, die Äste knacken, die Vögel zwitschern. Leise Musik, die dein Herz erfreut. **Verhalte dich ruhig, um das Konzert nicht zu stören.**
- Todesangst – Stress – hoher Energieverbrauch – einem gehetzten Tier fehlen Reserven für Futtersuche und Versorgung des Nachwuchses. **Dein Hund genießt den Spaziergang auch an der Leine.**
- Glut wird schnell zum großen Brand. **Rauche nicht und mache kein Feuer.**

Danke, dass du uns hilfst, unsere Natur zu schützen und zu erhalten.